

1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Warsingsfehn II : SV Frisia Loga
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Warsingsfehn II – 9:7 Heimerfolg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 33:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Warsingsfehn II ihr Heimspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Emden/Leer gegen den SV Frisia Loga. 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Kosubek / Olthoff den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Olthoff und Kreiskorte, welches in den Einzel ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Kosubek / Olthoff ihren Gegnern Eden / Behrends beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nur einen Satzerfolg verbuchten wiederum im Anschluss Rau / Brahms bei ihrer Niederlage gegen Buß / Schmidt. Zwei Sätze lang fanden anschließend Wallenstein / Kreiskorte gegen Strahl / Herzog das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 9:11, 7:11, 11:6, 12:10, 11:7 gewannen. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Detlef Rau verlor sein Spiel gegen Malte Eden unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend in drei Sätzen. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Erwin Brahms gegen Bernhard Buß, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim Sieg von Tammo Kosubek gegen Ludger Strahl konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Jann Wallenstein in der Partie gegen Jann Schmidt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schmidt endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Gerold Olthoff wehrte eine 1:0 Satzführung von André Behrends ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Florian Kreiskorte und Matthias Herzog beendet, das Florian Kreiskorte letztendlich gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Warsingsfehn II und des SV Frisia Loga. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Detlef Rau über die 1:3-Niederlage gegen Bernhard Buß hinweggetröstet werden musste. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Malte Eden war indessen der Gastgeber Erwin Brahms. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Tammo Kosubek gegen Jann Schmidt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 10:12, 11:6, 11:5 nicht verloren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nicht so gut lief es indes für Jann Wallenstein bei seinem 0:3 gegen Ludger Strahl. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Gerold Olthoff und Matthias Herzog den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Olthoff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim 3:0 gegen André Behrends fand Florian Kreiskorte von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kosubek / Olthoff hatten im Doppel gegen Buß / Schmidt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Warsingsfehn II nun ein Punktekonto von 15:5 Punkten auf, während der SV Frisia Loga vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2023 gegen die SG Jheringsfehn /Stikelkamp ansteht, 3:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Warsingsfehn II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2023 gegen die SG Jheringsfehn/Stikelkamp.

Statistik:

SV Warsingsfehn II

Doppel: Kosubek / Olthoff 2:0, Rau / Brahms 0:1, Wallenstein / Kreiskorte 0:1

Einzel: D. Rau 0:2, E. Brahms 1:1, T. Kosubek 2:0, J. Wallenstein 0:2, G. Olthoff 2:0, F. Kreiskorte 2:0

SV Frisia Loga

Doppel: Buß / Schmidt 1:1, Eden / Behrends 0:1, Strahl / Herzog 1:0

Einzel: B. Buß 2:0, M. Eden 1:1, J. Schmidt 1:1, L. Strahl 1:1, M. Herzog 0:2, A. Behrends 0:2